

«Die Schweizerische Nationalbank und ihre ungewöhnliche Geldpolitik»

Dienstag, 29. Januar 2019, 17.15 Uhr

Restaurant Egghölzli, Weltpoststrasse 18, Bern
(Haltestelle Egghölzli / Einstellhalle vorhanden)

Liebe Mitglieder der «FDP.Die Liberalen 60+»

Ich freue mich, Sie zum nächsten Vortrag mit anschliessendem Abendessen einzuladen.

Unser Mitglied Rolf Schneider war Dozent für Volkswirtschaftslehre an der Höheren Fachschule für Wirtschaft HF, später an der Berner Fachhochschule BFH. In lebhafter Erinnerung haben wir ihn natürlich als FDP-Kantonalparteipräsident in den Jahren 1986 bis 1992.

Die Schweizerische Nationalbank ist seit der Aufhebung des Mindestkurses zum Euro am 15. Januar 2015 – vor vier Jahren –, dem fortgesetzten Ankauf von Devisen und der Einführung von Negativzinsen vermehrt in die Schlagzeilen geraten. Inzwischen sind ihre Anlagen in ausländischen Währungen auf gegen 800 Milliarden Franken gewachsen.

Was steckt dahinter? Wie kann es weitergehen? Rolf Schneider wird uns mit der Schweizerischen Nationalbank, die mit ihrer Geldpolitik für die Stabilität des Schweizer Frankens verantwortlich ist, näher bekannt machen.

Gerne erwarte ich eine grosse Zahl interessierter Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Wahl des Abendessens erfolgt individuell direkt im Restaurant. Damit ich eine Übersicht der Teilnehmerzahl habe, bitte ich um baldige Anmeldung per E-Mail oder Post an die Schulhausstrasse 20 A in 3052 Zollikofen

Mit bestem Dank und herzlichen Grüssen

Ihr 

Zollikofen, 7. Januar 2019